

11 LANDSCHAFTSPARK BODENSEE-OBERSCHWABEN -FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Finanzierung des Landschaftsparks Bodensee-Oberschwaben erfolgt meist noch über Mischfinanzierungen, d.h. beispielsweise aus Landes- und Eigenmitteln. Die direkt über die Länder für den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben zur Verfügung stehenden Mittel sind gering und unterliegen zudem starken Schwankungen. Eine wichtigere Rolle als die direkte Förderung spielen daher andere Finanzierungsmöglichkeiten für den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben. Auch Zuwendungen durch Stiftungen, Sponsoring, Fundraising oder Wettbewerbe sind in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzende Mittel.

Da sich die Finanzierungsquellen ständig ändern, ist eine kontinuierliche Abgleichung notwendig.

11.1 EU- FÖRDERMITTEL

Die EU-Förderprogramme lassen sich prinzipiell in folgende wichtige Gruppen unterteilen: das EU-Rahmenprogramm sowie die spezifischen Programme. Gemeinsam ist allen Programmen, dass sie Projekte im europäischen Kontext fördern und in der Regel Kooperationen zwischen mehreren verschiedenen Partnern aus EU-Mitgliedsländern oder Beitrittskandidaten bestehen müssen.

EU-Förderprogramme im Einzelnen

Das 5. Rahmenprogramm der EU (2002-2006):

Die Rahmenprogramme definieren die strategischen Prioritäten für Forschung und technische Entwicklung auf europäischer Ebene und integrieren auch sozio-ökonomische Problemlösungsstrategien. Das 5. Rahmenprogramm teilt sich seiner thematischen Orientierung entsprechend in sieben Programme.

ART DES PROGRAMMES	Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben RELEVANTE AKTIONSBEREICHE	BEMERKUNG
Lebensqualität und Management lebender Ressourcen	Leitaktion 1: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit Gefördert werden wissenschaftliche und technische Lösungen zur Verbesserung der Produktqualität unserer Nahrungsmittel sowie zur Rolle der Ernährung beim Erhalt der Gesundheit	BBV / F1, Sekretariat, 3003 Bern Tel.: (031)322 96 95 Fax: (031)322 78 54
	Leitaktion 5: Nachhaltige Land-, Fischerei- und Forstwirtschaft Gefördert werden wissenschaftliche und technische Lösungen für verbesserte Produktions- und Nutzungssysteme sowie neue Instrumente für die Entwicklung des ländlichen Raums	
Benutzerfreundliche Informationsgesellschaft	Leitaktion 7: Systeme und Dienste für den Bürger Gefördert werden intelligente Systeme zur Verbesserung der Situation im Gesundheitswesen, bei Behörden, in Umwelt und Verkehr	BBV / F1, Sekretariat, 3003 Bern Tel.: (031)322 96 95 Fax: (031)322 78 54

	Leitaktion 8: Neue Arbeitsmethoden und elektronischer Geschäftsverkehr Gefördert werden Verfahren und Instrumente zur Weiterentwicklung der nicht ortsgebundenen Arbeit und des elektronischen Geschäftsverkehrs	
	Lektion 9: Multimedia-Inhalte und –Werkzeuge Gefördert wird die Umsetzung der Informationsgesellschaft durch interaktive elektronische Publikationserstellung, Aus- und Weiterbildung	
Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum	Leitaktion 11: Innovative Produkte, Verfahren und Organisationsformen Gefördert werden Forschungstätigkeiten für effiziente Konzeptionen und Fertigungen, ökologisch wirksame Prozesse, verbesserte Produktions- und Arbeitsorganisation	
	Leitaktion 12: Nachhaltige Mobilität und Zusammenwirken der Verkehrsträger Gefördert werden Forschungsaktivitäten zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur	
	Leitaktion 13: Landverkehrstechnologien und Meerestechnologien Gefördert werden Forschungsaktivitäten für effizientere, umweltfreundlicher Verkehrstechnologien	
Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung	Leitaktion 15: Nachhaltige Bewirtschaftung der Wasservorräte und Wasserqualität Gefördert werden integrierte Konzepte zur Bewirtschaftung von Wasserressourcen, Überwachungs-, Frühwarn- und Kommunikationssysteme zur Wasserregulierung	BBV / F1, Sekretariat, 3003 Bern Tel.: (031)322 96 95 Fax: (031)322 78 54
	Leitaktion 17: Nachhaltige Ökosysteme des Meeres Gefördert werden Aktivitäten zur Erforschung und Verminderung von Umweltfaktoren auf die Meere	
	Leitaktion 18: Die Stadt von morgen und das kulturelle Erbe Gefördert werden Erhalt und Sanierung von Gebäuden und städtischem Umfeld	
	Leitaktion 19: Umweltfreundliche Energiesysteme, einschließlich erneuerbare Energiequellen Gefördert werden Aktivitäten zur nachhaltigen Elektrizitäts- oder Wärmeerzeugung	

Tabelle 1: Förderprogramme der EU

ART DES PROGRAMMES	Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben RELEVANTE AKTIONSBEREICHE	BEMERKUNG
INTERPRISE	Verbesserung der Partnerschaft zwischen KMU im Industrie- bzw. Dienstleistungsbereich in der EU	Europäische Kommission GD XXIII/B.2, Brüssel Tel: 0032-2-295 12 85
BRE (Bureau de Rapprochement des Entreprises)	Förderung der internationalen Zusammenarbeit von KMU, z.B. durch Unterstützung bei der Suche nach potentiellen Partnern in anderen Ländern	Europäische Kommission GD XXIII Brüssel Tel: 0032-2-295 91 17
Transnationale Zusammenarbeit zw. Handwerksbetrieben und Mikro-Unternehmen	Förderung von Pilotprojekten der Zusammenarbeit, um Handwerksbetriebe und Mikro-Unternehmen bei der Gründung von Partnerschaften mit anderen Staaten der EU zu unterstützen	Europäische Kommission GD XXIII/A4, Brüssel Tel: 0032-2-296 58 57

<p>EQUAL</p>	<p>Förderung der transnationalen Zusammenarbeit bei der Förderung neuer Methoden zur Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten jeglicher Art im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt</p>	<p>Europäische Kommission: EMPL/B4, Brüssel Tel: +32 02 296.98.85 Fax: +32 02 296.97.70</p>
<p>ALTENER II (1989-2002)</p>	<p>Mehrjahresprogramm zur Förderung der erneuerbaren Energieträger und zur Steigerung der Energieeffizienz in der Gemeinschaft. Gefördert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studien zur Erschließung des Potentials erneuerbarer Energiequellen - Pilotaktionen von gemeinschaftlichem Interesse - Information / Weiterbildung <p>gezielte Aktionen zur Erleichterung der Marktdurchdringung erneuerbarer Energieträger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachungs- und Evaluierungsaktionen 	<p>Europäische Kommission Generaldirektion Energie und Verkehr, Brüssel, Mr. Ronan Harbinson, Tel: 0032-2-2956319 oder Forschungszentrum Jülich, BEO (Projektträger für Biologie, Energie, Umwelt des BMBF und BMWI), www.fz-juelich.de</p>
<p>SAVE II (1998-2002)</p>	<p>Förderung von Aktivitäten zur Einrichtung von regionalen und kommunalen Energieagenturen</p>	<p>Europäische Kommission Generaldirektion Energie und Verkehr, Brüssel, Mr. Ronan Harbinson, Tel: 0032-2-2956319 oder Forschungszentrum Jülich, BEO (Projektträger für Biologie, Energie, Umwelt des BMBF und BMWI), www.fz-juelich.de</p>
<p>INTERREG III (2000-2006)</p>	<p>Förderung von Initiativen zur Stärkung des ökonomischen und sozialen Zusammenhalts in Europa. Es werden drei Programmteile unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grenzübergreifende Kooperationen: integrierte regionale Entwicklung zwischen Nachbar-Grenz-Regionen - Transnationale Kooperation: bessere territoriale Integration europäischer (Groß-) Regionen - Interregionale Kooperation: Verbesserung der regionalen Entwicklung und der Zusammenarbeit durch Netzwerkbildung, speziell auch für benachteiligte Regionen 	<p>Europäische Kommission, GD Regionalpolitik, Unit B1 Rue de la Loi, 200 B-1049 Brussels Moray Gilland Tel: 0032-2- 29 69 289 In Deutschland: 03838-813321 RP Tübingen</p>
<p>LIFE III (2000-2004)</p>	<p>Finanzierung von innovativen Pilot- und Demonstrationsprojekten im Umweltschutz, aufgeteilt nach drei Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - LIFE-Umwelt: Förderung einer nachhaltigen Industrieproduktion; Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Raumplanung - LIFE-Natur: Naturschutzvorhaben zur Wiederherstellung oder Erhaltung natürlicher Lebensräume sowie erforderliche Begleitmaßnahmen - LIFE-Drittländer: Technische Hilfe für Drittländer zum Ausbau für den Umweltbereich erforderlicher Verwaltungen; Erfahrungsaustausch 	<p>Europäische Kommission Generaldirektion Umwelt, Brüssel</p>

<p>KULTUR 2000</p>	<p>Einheitliches Finanzierungs- und Planungsinstrument für die Förderung der kulturellen Zusammenarbeit. Gefördert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifische innovative und / oder experimentelle Maßnahmen, z.B. zur Erleichterung des Zugangs zu Kultur, zum Erhalt des gemeinsamen kulturellen Erbes, zum Erfahrungsaustausch, zu Förderung des interkulturellen Dialogs - Maßnahmen im Rahmen von Kulturabkommen, z.B. für Kulturveranstaltungen, Bewußtseinsbildungsarbeit für den Reichtum und die Vielfalt des kulturellen Erbes bei den Bürgern - Kulturereignisse mit europäischer und / oder internationaler Ausstrahlung, z.B. Einführung Europäischer Tage 	<p>Europäische Kommission Directorate General for Education and Culture Rue de la Loi 200 B-1049 Brussels T: +32 2 299 93 35 F: +32 2 296 69 74</p>
<p>LEONARDO DA VINCI II</p>	<p>Förderprogramm der EU zur Berufsbildung. Ziel ist es, Qualität, Innovation und europäische Dimension in Berufsbildungssystemen und -praktiken zu verbessern. Die drei Hauptbereiche dafür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erleichterung der beruflichen Eingliederung - Verbesserung der Ausbildungsqualität - Förderung des Bildungsbeitrages zur Innovation 	<p>Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) Hermann-Ehlers-Str. 10 53113 Bonn Tel.: 0228/107 1608 Fax: 0228/107 2964</p>
<p>SOCRATES</p>	<p>Aktionsprogramm im Bereich der allgemeinen Bildung. SOCRATES ist in folgende acht Aktionsbereiche aufgeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - COMENIUS (Schulbildung) - ERASMUS (Hochschulbildung) - GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung und andere Bildungswege) - LINGUA (Sprachunterricht und Sprachenerwerb) - MINERVA (Sensibilisierung der Lehrkräfte für den Offenen Unterricht und Fernlehre sowie Informations- und Kommunikationstechnologien auf dem Gebiet des Bildungswesens) - Beobachtung und Innovation (Beobachtung von Bildungssystemen, Bildungspolitiken und Innovation im Bildungsbereich) - Gemeinsame Aktionen - Flankierende Maßnahmen 	<p>Europäische Kommission Generaldirektion Bildung und Kultur, Brüssel oder Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) Hermann-Ehlers-Str. 10 53113 Bonn Tel.: 0228/107 1608 Fax: 0228/107 2964</p>
<p>Gemeinschaftliches Aktionsprogramm "Jugend"</p>	<p>Förderung eines aktiven Beitrags der Jugendlichen zum Aufbau Europas, Stärkung des Solidaritätsgedankens, Förderung des Unternehmungs- und Unternehmergeistes und der Kreativität der Jugendlichen sowie Förderung der Zusammenarbeit im Jugendbereich</p>	<p>Europäische Kommission Generaldirektion Bildung und Kultur, Brüssel oder Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V., Hochkreuzallee 20 53175 Bonn, Tel: 02 28/95 06-0, www.ijab.de</p>
<p>Verbraucherpolitik</p>	<p>Förderung der Interessen der Verbraucher und Sicherung eines hohen Schutzniveaus für Verbraucher. Dieser allgemeine Rahmen für Tätigkeiten sieht Aktionen vor, die zum Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und der wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher, zur Förderung ihres Rechts auf Information und Bildung sowie auch das Recht zum Zusammenschluss im Hinblick auf die Wahrung ihrer Interessen beitragen sollen.</p>	<p>Europäischen Kommission, Generaldirektion Verbraucherpolitik – GD XXIV, B 232 /63 Rue de la Loi/Wetstraat 200 B- 1049 Brüssel</p>

Städtepartnerschaftsprogramm	Drei verschiedene Arten von Veranstaltungen können gefördert werden: - Bürgerbegegnungen - Fachveranstaltungen - Fortbildung, insbesondere Seminare	Europäische Kommission Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland Büro VM-2 5/34, Unter den Linden 78, 10117 Berlin Tel: 030/2280-2000 Fax: 030/2280-2222
MEDIA PLUS 2001-2005	Entwicklung, Vertrieb, Öffentlichkeitsarbeit für europäische audiovisuelle Werke	Europäische Kommission
KMU 2001-2005	Förderung von Unternehmen und unternehmerische Initiativen mit Ziel der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch: - Verbesserung des Verwaltungsumfeldes - Förderung von Forschung, Innovation, Unternehmensgründung - Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen - Vereinfachung des Zugangs zu unterstützenden Dienstleistungen und Programmen - Verbesserung der koordinierenden Netze	Europäische Kommission

11.2 FÖRDERMITTEL DES BUNDES

Vom Bund gibt es verschiedene Förderprogramme, die für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen im Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben von Bedeutung sein können. Im Folgenden findet sich eine Übersicht über Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben relevante Programme des Bundes. Die Programme beziehen sich auf umweltverträgliches Wirtschaften, einen Gesichtspunkt, der auch für den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben eine große Bedeutung erlangen kann.

Tabelle 2: Programme des Bundes

ART DES PROGRAMMES	Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben RELEVANTE AKTIONSBEREICHE	BEMERKUNG
Verminderung von Umweltbelastungen	Demonstrationsvorhaben im großtechnischen Maßstab zur Verminderung bzw. Vermeidung von Umweltbelastungen	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Informations- und Schulungsveranstaltungen	Schulungs-, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Energieberatungen für kleine und mittlere Unternehmen	Bundesministerium für Wirtschaft
KfB (Kreditanstalt für Wiederaufbau) - Umweltprogramm	Beseitigung Luftverschmutzung, Geruchsemissionen, Lärm, Verbesserung Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung und -behandlung, Energieeinsparung, Umsetzung Öko-Audit-Verordnung	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Sonderkreditprogramm für die Dorferneuerung	Weiterentwicklung ländlich geprägter Orte	Landwirtschaftliche Rentenbank Frankfurt a. M.
DtA Umweltprogramm	Vermeidung/Verminderung Schadstoffanfall, Durchführung eines Umwelt-Audits in Verbindung mit umweltrelevanter Investition, Einsatz erneuerbarer Energieträger in Privathaushalten	Deutsche Ausgleichsbank
ERP Umwelt- und Energiesparprogramm	Investitionen in Abwasserreinigung, Abfallverwertung, Luftreinhaltung, Energieeinsparung, Rationelle Energieverwendung, Nutzung erneuerbarer Energien	Deutsche Ausgleichsbank
DtA/BMU Demovorhaben Umweltschutz	Modellhafte Anlagen und Verfahren zur Verminderung von Umweltbelastungen	Deutsche Ausgleichsbank
DtA-Startgeld	Darlehen für Existenzgründer in den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft sowie der Freien Berufe	Deutsche Ausgleichsbank, Bonn

DtA-Eigenkapitalergänzungsprogramm (EKE)	Darlehen für die Förderung eines tragfähigen Unternehmenskonzeptes von KMU der gewerblichen Wirtschaft	Deutsche Ausgleichsbank, Bonn
DtA-Berufliche Aufstiegsförderung	Darlehen für Handwerker, Techniker, Fachkräfte, die sich zu Handwerksleuten oder Betriebswirten weiterqualifizieren wollen	Deutsche Ausgleichsbank, Bonn
DtA-Sozialprogramm	Darlehen an private Investoren und gemeinnützige Organisationen für Sachinvestitionen im sozialen Bereich	Deutsche Ausgleichsbank, Bonn
ERP-Regionalförderprogramm	Darlehen von bestehenden und neu gegründeten Unternehmen für Investitionen	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
KfW-Programm zur CO2-Minderung	Darlehen oder nicht rückzahlbarer Zuschuss für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, z.B. Bau von Energiesparhäusern	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
KfW-Infrastrukturprogramm	Investitionen im Bereich der kommunalen Infrastruktur. Darunter fallen Maßnahmen im Bereich Wasser und Abfall, touristische, soziale und Verkehrsinfrastruktur, zur Energieeinsparung und zur Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger sowie die Sanierung bestehender Fernwärmenetze	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
KfW-Leasing	Darlehen für Investitionen des Leasinggebers, die das Immobilien-Leasing an KMU der gewerblichen Wirtschaft betreffen	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
KfW-Förderung des Wohneigentums für junge Familien	Günstiger Kredit für den Bau und Erwerb von selbstgenutzten Eigenheimen und Eigentumswohnungen durch junge Ehepaare und Familien	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
KfW-100.000 Dächer-Solarstrom-Programm	Finanzierung von Investitionen in photovoltaische Anlagen (Solaranlagen)	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Berlin
Räumliche Strukturmaßnahmen	Sonderkreditprogramm für Investitionen, die den Wohn- und Lebenswert ländlich geprägter Gebiete durch Erschließung, Ordnung und Schutz sowie durch Ausstattung mit Infrastruktureinrichtungen erhöhen (für Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und in Ausnahmefällen auch Private)	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.
Programm für Landwirtschaft und Junglandwirte	Sonderkreditprogramm für Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben einschließlich Wohngebäuden und Flächenerwerb, wobei Maßnahmen zur Rationalisierung und zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen im Vordergrund stehen, inkl. Maßnahmen zur Energieeinsparung oder Projekte des Umwelt- bzw. Tierschutzes	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.
Programm Dorferneuerung und ländliche Entwicklung	Sonderkreditprogramm für die Weiterentwicklung ländlich geprägter Orte durch Erhaltung und Gestaltung landwirtschaftlicher Bausubstanz, Errichtung von Mietwohnungen in bisher landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Bausubstanz, Verbesserung des Kultur- und Freizeitangebotes sowie die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.
Neue Naturschutzgroßprojekte	Mittel (i.d.R. zusammen mit Land u.a. Trägern) für Naturschutzgroßprojekte	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Demonstrationsvorhaben zur Verminderung von Umweltbelastungen	Zuschuss für Vorhaben in großtechnischem Maßstab zur Demonstration des fortschrittlichen Stands der Technik zur Verminderung bzw. Vermeidung von Umweltbelastungen	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Innovationsmanagement	Zuschuss zu externem Management zur Durchführung von Produktions- und Verfahrensinnovationen	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
Informations- und Schulungsveranstaltungen	Zuschuss zu externem Management zur Durchführung von Produktions- und Verfahrensinnovationen	IHK-Gesellschaft zur Förderung der Außenwirtschaft und der Unternehmensführung mbH, Berlin
InnoRegio	Förderung von Innovationspotentialen und –kompetenzen von sich selbst organisierenden Regionen in den östlichen Bundesländern verstärkt für die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Wertschöpfung, der Wettbewerbsfähigkeit und der Beschäftigungssituation	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

PRO INNO (PROgramm INNOvationskompetenz von KMU)	Zuschüsse zur Nutzung neuer technologischer Möglichkeiten zur Steigerung der Innovationskraft	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke e.V.", Berlin
Förderung von innovativen Netzwerken (InnoNet)	Zuschüsse für stärkere Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und KMU (inkl. Handwerk)	VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik, Teltow
Projektförderung des Bundes	Zuschuss an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Forschungseinrichtungen für FuE-Vorhaben, die dazu beitragen, den Stand der Wissenschaft und Technik fortzuentwickeln	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
Solarthermie 2000	Förderung solarthermischer Demonstrationsvorhaben in öffentlichen Gebäuden	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Projektträger Jülich, Berlin
Forschung für die Umwelt	FuE-Vorhaben, die zu innovativen Verfahren und Methoden führen, z.B. zum integrierten Umweltschutz in der Landwirtschaft	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektträger Jülich, Berlin
Biotechnologie 2000	FuE-Vorhaben zur Entwicklung verschiedenster biotechnischer Verfahren, Methoden, Produkte und Zwischenprodukte sowie neuer biologischer Umwelttechnologien, als auch biotechnisch relevanter Sicherheits- und Entsorgungsverfahren	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektträger Jülich, Berlin
Mobilität und Verkehr	FuE-Vorhaben sowie Demonstrationsprojekte, die dazu beitragen, Mobilität nachhaltig zu gestalten	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektträger TÜV Energie und Umwelt GmbH, Köln
Tourismus für behinderte Menschen	Organisationen und Initiativen, die Maßnahmen und Projekte in Fragen des Tourismus für behinderte Menschen durchführen	Bundesgesundheitsministerium
Sozial-Ökologische Forschung; Regionale Nachhaltigkeit	FuE-Vorhaben für Konzepte zur Umweltgestaltung und –nutzung, die dem Leitbild des nachhaltigen Wirtschaftens gerecht werden	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektträger GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, München
Produktionstechnologien	Forschungsvorhaben, die geeignet sind, innovative Produktionsstrategien zu entwickeln	Projektträger des BMBF für Produktion- und Fertigungstechnologie im Forschungszentrum Karlsruhe
Bauen und Wohnen	FuE-Vorhaben für Innovationen zur nachhaltigen zukunftsverträglichen Entwicklung von Wohnraum und Wohnumfeld, insbesondere unter Beachtung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Projektträger TÜV Energie und Umwelt GmbH, Köln
FuE-Vorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen, Verringerung der Belastung des Bodens, Gewässerschutz	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Ernährung, Projektträger "Agrarforschung und –entwicklung" Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Frankfurt/M.
Nachwachsende Rohstoffe	F+E- und Demonstrationsvorhaben, die zur Einführung von Produkten aus einheimischen nachwachsenden Rohstoffen am Markt führen	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Ernährung, Projektträger Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe e.V., Gülzow

Vor-Ort-Beratung an Wohngebäuden	Zuschuss an Gebäudeeigentümer für Beratung durch Ingenieure/Architekten über baulichen Wärmeschutz, Nutzung erneuerbarer Energiequellen und sparsamen Energieverbrauch	Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn
Nutzung erneuerbarer Energien	Solarkollektoranlagen, Wärmepumpenanlagen, Wasserkraftanlagen, Windkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Biomasse- und Biogasanlagen.	Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn

11.3 PROGRAMME IN BADEN-WÜRTTEMBERG

In Baden-Württemberg gibt es eine Vielzahl von Programmen, die für den Landschaftspark zur Anwendung kommen können.

ART DES PROGRAMMES	AKTIONSBEREICHE	ANTRAGSSTELLE
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		
Regionalprogramm	Investitionen zum Schutz von Boden, Grundwasser und Luft Investitionen zur Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft	Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Ausgleichszulage	Ausgleich für natürliche Standortnachteile; u.a. um die Kulturlandschaft zu pflegen und zu erhalten	Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Ausgleichsleistung für Nutzungsbeschränkungen von Wasserschutzgebieten	Reduzierung des Nitrat- und Schadstoffeintrags in den Boden	Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	Maßnahmen in den Bereichen Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten, Gemeinschaftseinrichtungen	Regierungspräsidium bzw. Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung
Marktstrukturverbesserung	Neu- und Ausbau technischer Einrichtungen und innerbetrieblicher Rationalisierung; Warenbereiche: Obst und Gemüse, Fruchtsaft, Saat- und Pflanzgut, Vieh und Fleisch, Geflügel und Geflügelfleisch	Regierungspräsidium
Marktstrukturgesetz	Gründung von Erzeugergemeinschaften sowie deren Erstinvestitionen; marktstrukturverbessernde Investitionen	Regierungspräsidium
Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Gründung von Erzeugerzusammenschlüssen, Erstinvestitionen	Regierungspräsidium Tübingen
Flurneuordnung und Landentwicklung	Entwicklung des Ländlichen Raumes, Kostensenkung der Landwirtschaft, Ökologische Zielsetzung, Dorfentwicklung im Rahmen der Flurneuordnung	
Weiterbildung im ländlichen Raum	Förderung der beruflichen und politischen Bildung	Regierungspräsidium
Prämien für die Erhaltung des Mutterkuhbestandes		Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Prämien für Schaffleischerzeuger		Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Sonderprämie für Rindfleischerzeuger	Ergänzungsbetrag bei extensiver Tierhaltung	Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Prämie für die Züchtung und Erhaltung gefährdeter Nutztierassen	Züchter des Schwäbisch Hällischen Schweins	Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Prämien für extensive Weidenutzung durch Schafe und Ziegen		Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

Kontrollring	Verbesserung der Produktionsbedingungen durch Ertrags- und Qualitätskontrollen	
ART DES PROGRAMMES	AKTIONSBEREICHE	ANTRAGSSTELLE
Landschaftspflegerichtlinie Teil B, C, D	Maßnahmen Biotop- und Landschaftspflege, Artenschutz und Biotopgestaltung (Teil B) Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen auf landwirtschaftlichen Flächen (Teil C) Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen auf Waldflächen (Teil D)	Naturschutzbehörden
Landschaftspflegerichtlinie Teil E, Biotopvernetzung	Förderung von Maßnahmen zur Biotop- und Landschaftspflege, Ausgleichsleistungen aus Gründen der Biotopvernetzung auf landwirtschaftlichen Flächen und Waldflächen Biotopvernetzungsmaßnahmen Sicherung der Mindestflur Landschaftspflegemaßnahmen	Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	Zusammenschlüsse und Investitionen in moderne Technik	Forstamt, Forstdirektion
Naturnahe Waldwirtschaft	Wegebau und ökologische Maßnahmen im Wald	Forstamt
Förderung der Leistungen zur Erhaltung der Kulturlandschaft und von speziellen, dem Umweltschutz und der Marktentlastung besonders dienender Erzeugungspraktiken (MEKA)	Grünlandnutzung in sensiblen Bereichen Sicherung der landschaftspflegenden, besonders gefährdeten Nutzungen extensive und umweltschonende Pflanzenerzeugung Grünlandnutzung durch Haltung regionaltypisch gefährdeter Nutztierassen	Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Förderung von Bodenuntersuchungen	Förderung der Laborkosten zur umweltgerechten Gestaltung der Düngung	
Zuwendungen zur Stärkung des ökologischen Landbaus	Einführung und Sicherung umweltschonender Produktionsverfahren	Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur
Profis - Integriertes Stoffmanagement	Teilnahme und Durchführung der EU Öko-Audit-Verordnung	Ministerium für Umwelt und Verkehr B.-W.
SONSTIGE LANDSCHAFTSPARK BODENSEE-OBERSCHWABEN RELEVANTE FÖRDERPROGRAMME		
Programm 3.1 Umweltschutz	Luft- und Abwasserreinhaltung, umweltverträgliche Entsorgung	Landeskreditbank B.-W.
Programm 3.2 Energiesparprogramm	Energiesparmaßnahmen	Landeskreditbank B.-W.
Programm 5.2 Fremdenverkehr	Errichtung, Erweiterung, Umstellung, Modernisierung, Erwerb eines von Stillelegung bedrohten Betriebes	Landeskreditbank B.-W.
Holz hackschnitzelheizanlagen	Erstmalige Erstellung von Hackschnitzelheizanlagen	Ministerium Ländlicher Raum, Ernährung B.-W.
Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen	z. B. Wasserwirtschaft, Wasserbau, Gewässerökologie	Ministerium für Umwelt und Verkehr B.-W.
Demovorhaben erneuerbare Energien	Errichtung von Demonstrationsvorhaben zur rationellen Energieverwendung	Ministerium für Wirtschaft B.-W.
Rationelle Energieverwendung	Errichtung von Anlagen zur photovoltaischen bzw. thermischen Solarnutzung, Planung von Niedrigenergiehäusern	Ministerium für Wirtschaft B.-W.
Unternehmensberatung	auch für den Bereich Umweltschutz	Ministerium für Wirtschaft B.-W.

11.3.1 Fundraising und Sponsoring

Neben diesen Fördermöglichkeiten gibt es auch die Möglichkeit, Fundraising zu betreiben oder Sponsoring-Partner zu suchen.

Fundraising

Spenden	<p>Folgende Faktoren sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Direkte Ansprache der Spender (Spendenvordruck, Dauerauftrag, Einzugsermächtigung) – Nachvollziehbarkeit des Spendenweges – Überzeugung von der Notwendigkeit einer Spende <p>Spendenaktionen können über Spendenbriefe an bekannte, dem Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben gegenüber aufgeschlossene Personen, über Aufrufe in Zeitungen / Zeitschriften oder über Spendendosen in Geschäften initiiert werden. Neben Geldspenden können auch Sachspenden erfolgen.</p>
Patenschaften	<p>Spender geht durch die Überweisung eines Betrages eine feste Beziehung zu einem bestimmten Projekt / Objekt ein.</p>
Erbschaften	<p>Hier spielen vor allem Singles oder wohlhabende kinderlose Ehepaare eine Rolle.</p>

Sponsoring

In den letzten Jahren sind viele Umweltverbände mit privaten Wirtschaftsunternehmen Sponsoring-Beziehungen eingegangen. Ökosponsoring kann dazu beitragen neue Handlungsspielräume für die Realisierung von Naturschutzvorhaben zu schaffen. Hier bietet sich für den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben eine besondere Chance. Das Sponsoring kann den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben insgesamt oder ein einzelnes Projekt betreffen. Für Sponsoring kommen all die Unternehmen in Frage, die im Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben angesiedelt sind, oder Unternehmen die in einer thematischen Beziehung zum Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben stehen.

Beispiele aus anderen Regionen:

- UNILEVER unterstützt mit seinem Interesse an sauberem Wasser das Bodensee-Umweltschutzprojekt.
- Otto-Versand unterstützt vor dem Hintergrund seiner Unternehmens-Philosophie das Biosphärenreservat Untere Elbe.
- Commerzbank und IBM unterstützen mit ihrer Unternehmens-Philosophie die deutschen Nationalparke.
- Die Deutsche Lufthansa unterstützt Aktionen zur Sicherung der Lebensräume ihres Wappenvogels Kranich in allen Ländern der Vogelzug Route.

Für den Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben wären eventuell Daimler-Chrysler, DASA, die Kreissparkassen interessante Partner.

11.3.2 Stiftungen

Es gibt eine Vielzahl von Stiftungen, die für die Förderung von einzelnen Projekten im Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben in Frage kommen. Eine jährliche Übersicht über alle Stiftungen gibt der MAECENATA-Verlag heraus. Im folgenden sind die wichtigsten Stiftungen aufgeführt, die für eine Förderung von Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben-Projekten in Frage

kommen.

Aktion Kulturland Gemeinnützige Stiftung für Landwirtschaft und Ökologie Mittelweg 147 20148 Hamburg	Umwelt- und Landschaftsschutz in Zusammenhang mit Land- und Forstwirtschaft
Allianz-Stiftung zum Schutz der Umwelt Ainmillerstr. 11 80801 München	Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz
Stiftung für Bildung und Behindertenförderung Heidehofstr. 33 70184 Stuttgart	Neben sozialen Aufgaben auch Umweltschutz
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) Postfach 1705 49007 Osnabrück	Umwelttechnik, Umweltforschung / Umweltvorsorge und Umweltbildung
Deutsche Stiftung Denkmalschutz Koblenzer Straße 75 53177 Bonn	Denkmalschutz für historisch oder kulturell besonders wichtige Baudenkmäler
Deutsche Umweltstiftung Postfach 13 45 76713 Germersheim	Förderung des Umweltschutzes
Denkmalstiftung Baden-Württemberg Charlottenplatz 17/E5 70173 Stuttgart	Förderung von Kulturdenkmalen
Körper Stiftung Kampchausee 10 21033 Hamburg	Kulturelle Vorhaben und Umweltschutz
LG-Stiftung: Natur und Umwelt Landesgirokasse Königstr. 3-5 70144 Stuttgart	Förderung von Kunst und Kultur im Geschäftsgebiet der Landesgirokasse
Stiftung Naturschutzfonds Baden- Württemberg Umweltministerium Baden-Württemberg Postfach 103 439 70029 Stuttgart	Erhalt der natürlichen Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen
Schweisfurth Stiftung Südliches Schloßbrondell 1 80638 München	Naturgemäße und umweltfreundliche Methoden des Landbaus, dem Menschen und der Natur gemäßer Bauweisen
Stuttgarter Hofbräu Umwelt-Stiftung Böblinger Str. 104 70199 Stuttgart	Kleinere Umwelt- und Naturschutzprojekte
Stuttgarter Wilhelm Münker Stiftung DJH, Postfach 1455 32704 Detmold	Förderung des Jugendwanderns und der deutschen Jugendherbergen, des Natur- und Landschaftsschutzes
Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL) Weinstraße Süd 51 67098 Bad Dürkheim	Ganzheitliches Denken, insbesondere in den Bereichen Naturschutz und Agrarkultur
Sparkassen Stiftung Umweltschutz Am Hauptbahnhof 2 70713 Stuttgart	Förderung des überörtlichen Umweltschutzes
Stiftung Wald in Not - Gemeinschaftswerk zur Rettung des Waldes Mirbachstr. 2 53173 Bonn	Erhaltung der Lebensfähigkeit des Waldes
Wilhelm Münker Stiftung Sandstr. 1 57072 Siegen	Erhaltung des Laubwaldes, Förderung des Wanderns von Jung und Alt, Pflege und Schutz der heimatlichen Bauweise und Landschaft, der Bau- und Naturdenkmale

11.3.3 Wettbewerbe

Die Teilnahme an einem Wettbewerb ist ein hervorragendes Marketinginstrument. Das eventuell ausgeschriebene Preisgeld ist daher nur ein positiver Nebeneffekt. Allerdings stellt die Teilnahme an Wettbewerben keine kalkulierbare Finanzierungsalternative dar. Sie dient allenfalls als Ergänzung zu Projektfinanzierungen.

Die Wettbewerbe sind ihrem Namen nach alphabetisch geordnet; die verwendeten Kürzel beschreiben die Kategorie, welcher der jeweilige Wettbewerb vorrangig zuzurechnen ist:

<p>A Architektur/ Denkmalschutz/ Siedlungs- und Landschaftsentwicklung</p> <p>F Forschung/ Wissenschaft</p> <p>G Gastronomie</p> <p>K Kultur/ Bildung</p> <p>L Landwirtschaft</p> <p>P Politik/Völkerverständigung</p>	<p>S Soziale Aufgaben</p> <p>T Tourismus</p> <p>U Umwelt</p> <p>W Wirtschaft</p> <p>D Diverse</p>
--	--

	WETTBEWERB	PROJEKTART	INSTITUTION	PREISE
L	Agrar-Kultur-Preis	Ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe	Schweisfurth-Stiftung Tel. (0 89) 17 18 29 Dr. Schneider	Insg. 60.000 DM
U	ASTA Environmental Award	Individuum, Unternehmen oder Land, das einen bedeutenden Einfluss auf den Schutz der Umwelt genommen hat	American Society of Travel Agents Tel: 703.739.2782 Fax: 703.549.7987 www.astanet.com/about/awards.asp	Auszeichnung
U	B.A.U.M: Umweltpreis	Personen, die sich im Sinne eines ganzheitlichen Umweltschutzes verdient gemacht haben	Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) Tel: 040-4907-1100 www.baumev.de	Urkunde jährlich
U	Beatrice-Flad-Schnorrenberg-Preis	Veröffentlichungen zu umweltpolitischen Themen mit beachtlicher Resonanz	Deutsche Stiftung für Umweltpolitik Postfach 12 03 69 53045 Bonn Telefon: 0228/21 34 53	künstlerisch gestaltete Goldmedaille, unregelmäßig
U	BHU - Foto-, Film-, Computerwettbewerb	Kinder und Jugendliche, die sich mit jährlich wechselnden Umweltthemen auseinandersetzen	Bund Heimat und Umwelt Tel: (0228) 224091 www.bhu.de	Teilnahme an Workshop; Sachpreise
D	Blue Ribbon Award	Programme und Einrichtungen, die in besonderer Weise die Prinzipien u. Ziele der VN umgesetzt haben	United Nations Association of the Capital Area	Auszeichnungsjährlich
G	Brillat-Savarin Plakette	für herausragende Leistungen in Hotellerie, Gastronomie und Zulieferindustrie im In- und Ausland	Brillat Savarin-Stiftung e.V. Bürgerstraße 21, 53173 Bonn; Frau Karin Haack Tel. (02 28) 8 20 08-0 Fax: (02 28) 8 20 08 - 46	Auszeichnungsjährlich

U T T	British Airways Tourism for Tomorrow Award	Touristische Umweltschutzprojekte in Europa	British Airways Environment Branch Tel. 0044-181-562-3868 Fax 0044-181-562-8604	Auszeichnung (im Rahmen einer Fernsehsendung)
U	BundesUmweltWettbewerb (vom Wissen zum Handeln)	Jugendliche und junge Erwachsene, die Untersuchungen eines Umweltproblems aus dem eigenen Lebensbereich vorgenommen haben	Bundesministerium für Bildung und Forschung Geschäftsstelle: Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Uni Kiel, Dr. Jüdes Telefon: 0431 54 9700 www.ipn.uni-kiel.de	Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als 30.000,- DM und Urkunden
T U	Bundeswettbewerb Deutsche Naturparke	Deutsche Naturparke mit modellhaften Maßnahmen und Projekten zur Konfliktlösung zwischen Naturschutz und Erholung	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit dem Verband Deutscher Naturparke e.V. Telefon: 05198/408	Siegerplakette, Ehrenurkunden
U	Commerzbank/ Impulse-Umweltpreis	Motto "Ökologie fördert Ökonomie"	impulse-Redaktion Tel. (02 21) 4 90 81 22 Herr von Plüskow	Insgesamt Preise im Wert von DM 150.000
G	Deutsche Cocktailmeisterschaften	Ausgezeichnet werden Cocktails in unterschiedlichen Kategorien	Deutsche Barkeeper Union e.V. Tel: 040-4209755 www.dbuev.de	Auszeichnung
W	Deutscher Internetpreis	Beste Internet-Produkte, -Verfahren oder -Dienstleistungen zu jährlich wechselnden Schwerpunktthemen, die von kleinen und mittleren Unternehmen entwickelt werden	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin www.bmwi.de	3 Preise à DM 100.000
U	Deutscher Umweltpreis	"Nobelpreis" für Umwelt; Leistungen, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und Erhalt unserer Umwelt beitragen	Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) (05 41) 96 33-0 Frau Lewer Osnabrück, www.dbu.de	1 Mio. DM
T U	DRV Umweltpreis	Tourismusprojekt und Aktionen im Umweltschutz, innovative Mittelstandsprojekte	Deutscher Reisebüro- und Reiseveranstalterverband Tel. (0 69) 27 39 07 17 Frau Alzer	Anerkennung
W	eBusiness Germany Awards	Unternehmen und Personen, die durch Pioniergeist, Engagement und herausragende Leistungen die Entwicklung und das Wachstum der gesamten eBusiness Branche maßgeblich beeinflussen	European Ecommerce Association (EEA) Leicester, UK Tel:+44 (0)116 291 0565 www.e-business-award.com	Auszeichnung
A U	Entente Florale Deutschland: Bundeswettbewerb "Unsere Stadt blüht auf"	Gesamteindruck der Stadt, aber auch Bewertung von öffentlichem, privatem, gewerblichen Bereich sowie Ökologie und Gartenkultur	Durchführungsgesellschaft Entente Florale Deutschland, Bonn Tel: 0228-81002-75 www.entente-florale-deutschland.de	Auszeichnung mit Medaille; 1.+2. Platz Qualifikation für europ. Wettbewerb (alle 2 Jahre)
U	Environmental Communication Award	Neuartige und kreative Ansätze, die den Umweltschutzgedanken auf breiter Ebene kommunizieren	Stiftung Europäisches Naturerbe/ Bellagio-Forum Telefon: 07732 9272 0 www.euro-natur.org	Auszeichnung

A	Europa-Preis für Denkmalpflege	Persönlichkeiten und Institutionen, die sich um die zum europäischen Erbe gehörenden historischen Baudenkmäler sowie mit Baudenkmalern zusammenhängende Landschaften, Gärten und Parkanlagen verdient machen	Alfred Toepfer Stiftung Postfach 10 60 25 20041 Hamburg (040) 33 402 – 0 www.toepfer-fvs.de	15.000 DM (abwechselnd ein Preis oder eine Goldmedaille)
W	Europäischer Qualitätspreis	Unternehmen, die sich durch ein umfassendes Qualitätsmanagement auszeichnen	STC Stracke Communication http://www.stcstracke.de/ims/prod04_tqm.htm	Qualitätsmedaille
G	Eurotoques Trophy	Deutsche Kochmeisterschaft der Amateure mit dem Ziel, Produkt- und Qualitätsbewusstsein für regionale Erzeugnisse zu stärken	Eurotoques Deutschland Office, c/o Schassbergers Kur- und Sporthotel Tel: 07184-292102 www.eurotoques.de	Auszeichnung
U	Förderpreis - Umweltgerechte Abfallwirtschaft	Initiativen und Innovationen im Bereich der Umweltgerechten Abfallwirtschaft	Johannes Fehr GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Str. 11 34253 Lohfelden (05 61) 51 10 1-0 www.fehr.de	DM 10.000
W	Förderpreis Arbeit, Sicherheit, Gesundheit	Gelungene betriebliche Aktivitäten und Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft Theodor-Heuss-Straße 160 30853 Langenhagen Fr. Adler 0511-72 57 751	Insges. DM 60.000 (aufgeteilt auf ca. 3-4 Kategorien)
L	Förderpreis Ökologischer Landbau	landwirtschaftliche Betriebe mit beispielhaften Leistungen im ökologischen Landbau	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Dr. Thomas Wardenbach Tel. 0221-94404-42	Preisgeld insg. DM 50.000
A U	Fritz - Schumacher – Preis	Persönlichkeiten, die sich durch beispielhafte Leistungen auf den Gebieten Städtebau und Landesplanung, Baukunst, Landschaftsplanung und Gartenkunst, konstruktiver Ingenieurbau oder Stadtökologie und Stadtsoziologie hervorgetan haben	Alfred Toepfer Stiftung Postfach 10 60 25 20041 Hamburg (040) 33 402 – 0 www.toepfer-fvs.de	zwei Preise von jeweils DM 20.000
U	Global-Umweltpreis	Personen und Einrichtunge, die sich um die Erhaltung der Umwelt besonders verdient gemacht haben	Global-Umweltstiftung, Deutscher Möbel-Verbund Handels GmbH Sabine Beimborn Tel: 08133-89-188 www.globalmoebel.de	Geldpreis
U	Goldene Natur Umweltschutzpreis	Menschen und private Initiativen, die mit persönlichem Engagement etwas getan haben, was der Natur zu Gute kommt und beispielhaften Charakter hat	HÖRZU/ZDF 55115 Mainz	bis DM 50.000 (bis zu 5 Preisträger), Sachpreise, TV-Verleihung
T	Goldene Windrose	Kreativität in der Tourismuswerbung	Hamburger Großdruckerei	Auszeichnung
T U	Grüne Palme	Ökoprojekt im Tourismus	GEO-Saison Tel. (0 40) 37 03 37 12	Auszeichnung (i.R. der ITB)
K	HAP-Grieshaber-Preis der VG BILD-KUNST	Künstlerischer Nachwuchs, der durch das Raster des zunehmend kommerzialisierten Kunstbetriebes zu fallen droht	Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst, Bonn, Telefon: 0228 915 34 11, www.kunstfonds.de	DM 50.000 jährlich

U	Heinz-Sielmann-Ehrenpreis	Institutionen und Personen mit Naturschutzprojekten	Heinz Sielmann Tel. (0 55 27) 91 41 13 Frau Glaitner	Auszeichnung
U K	Henry-Ford-European Conservation Awards	Projekt in den Bereichen Naturschutz (Kulturerbe), Umwelttechnologie oder Kinder- und Jugendarbeiten	The Conservation Foundation Ford Köln: Herr Sass Tel. (02 21) 9 01-75 05	1. Preis: 50.000 \$ 2. Preis: 25.000 \$ 3. Preis: 10.000 \$
G	Hotelier des Jahres	kontinuierliche unternehmerische Leistung mit zukunftsweisendem Charakter und Einfluss auf die Hotelier-Branche	Deutscher Fachverlag und NGZ- Der Hotelier Tel: 069-75 95 01	Auszeichnung
U L	Internationaler Agrarfilm- und TV-Wettbewerb	Sachfilme in 3 Bereichen: Landwirtschaft, Ernährung, natürliche und soziale Umwelt	BM für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft www.bml.de	Auszeichnung
T U	Internationale Umweltauszeichnung des DRV	Personen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen oder Kommunen, die durch ein Projekt einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt beigetragen haben	Deutscher Reisebüro und Reiseveranstalter Verband e. V., Mannheimer Straße 15, 60329 Frankfurt/Main Ausschuß Umwelt und Kultur, E-Mail: barten@drv.de	Auszeichnung
U	Internationaler Umweltpreis der Europäischen Messe für Umwelttechnik	technologie-, verfahrens- oder produktorientierte Innovationen zur Entlastung der Umwelt und zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen	Stiftung "Pro Aqua – Pro Vita", c/o Messe Basel, Postfach, 4021 Basel, Schweiz www.messebasel.ch	CHF 50.000
T	Internetwettbewerb für touristische Destinationen de.stination	beste touristische Internetseite in Deutschland	Deutscher Tourismusverband Barbara Reith, Tel.: 0228 - 98522 14 www.deutschtourismusverband.de	1. Preis: Online-Befragung der Nutzer ihrer Internetseiten; Alle Teilnehmer: Bewertung ihrer Internetseiten
U A	Journalistenwettbewerb "Architekten - Behausung - Umwelt" der Bundesarchitektenkammer	journalistische Arbeiten zu den Themen Bauen, Architektur und Umwelt	Deutsches Architektenblatt Telefon: 0711 76727 0 www.forumverlag.de	20.000,- DM, für 3 Preisträger
L	Justus-von-Liebig-Preis (im jährlichen Wechsel mit der Johann-Heinrich-von-Thünen-Medaille)	Persönlichkeiten oder Arbeitsgemeinschaften, die sich um die Landwirtschaft in Europa auf wissenschaftlichem oder praktischem Gebiet besonders verdient machen	Alfred Toepfer Stiftung Postfach 10 60 25 20041 Hamburg (040) 33 402 – 0 www.toepfer-fvs.de	30.000 DM (bzw. Goldmedaille)
G	Kochwettbewerb Gläsernes Halstuch	Ausbilder und Auszubildende kreieren und kochen 4-Gang-Menü, davon mind. 2 Gänge mit Bier	Krombacher Brauerei Tel: 02732-880-0	insg. DM 3.500 (3 Preise)
U	Kommunaler Umweltpreis	Initiativen und Aktionen im kommunalen Bereich, mit großer Bedeutung für die kommunale Umweltarbeit	Kommunale Umweltaktion (U. A. N.) Tel. (05 11) 30 28 56-0 Frau Hoffers	Auszeichnung
P	Lokaljournalismuspreis	Beiträge zu beliebigen lokalen Themen, beispielhafte Initiativen und Aktionen der Redaktion sowie Konzepte und Serien	Konrad-Adenauer-Stiftung	erster Preis DM 10.000, insgesamt DM 22.500
F	Nachwuchs-Innovationspreis	Studenten, Schüler, Jugendliche für innovative Ideen	Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, beauftragt: Technologiezentrum Warnemünde, Rostock Tel: 0381-519 6101	DM 5.000 (zweijährlich)

T L	Naturforum Weißensee Förderungspreis	Herausragende Projekte in der Kooperation zwischen Tourismus und Landwirtschaft	Institution Naturforum Weißensee, A-9762 Weißensee Tel. 0043-4713-22200	30.000 ATS
U	Naturschutzwettbewerb "Spots for Nature"	TV- oder Kino-Spots, die bei jungen Menschen für Natur werben sollen	Bundesamt für Naturschutz Herr Emde, Tel: 0228-8491-280 www.naturschutz21.de	öffentliche Präsentation der besten Spots, Urkunde, und Sachpreise
U	OCÉ-Preis	Wege und Projekte zu einem integrierten Umweltschutz	Océ van der Grinten-Preis-Verein Tel. (02 08) 4 84 50 Frau Liebich	Insg. 50.000 DM (Preisaufteilung möglich)
U	"Ökologia", Botschafterin der Ökologie	In ökologischer Hinsicht kompetente Frauen	Stiftung für Ökologie und Demokratie Siemensring 54, 76761 Rülzheim Hans-Joachim Ritter Tel: 07272-3648 www.stiftung-oekologie-u-demokratie.de	Berufung als ehrenamtliche Symbolfigur für 1 Jahr
G	Online-Award 2001	Besten Internetauftritte von Firmen des Gastgewerbes (Inhalt, Aktualität, Design, Nutzwert)	gvnet, Gesellschaft für neue Medien und Marketing, Berlin; Jury: Johann Lafer	Auszeichnung
U	Preis der IKEA-Stiftung	Projekte im Bereich Wohnen/ Wohnkultur und Umwelt	IKEA-Stiftung, Hofheim-Wallau, Tel: 06122-997 200	DM 50.000
U	Recycling Award	Europäischer Preis für die Kreislaufwirtschaft: Kategorie A: für techn. Leistung; Kategorie B: für Vermarktung; Kategorie C: für Recyclingprodukte	GAPP Frankfurt mbH Simmy Schnabel Tel: 069-240 00 20	Urkunde
U	Rudolph-Achenbach-Preis – Bundesjugendwettbewerb Verband der Köche Deutschlands	auszubildende Köche und Köchinnen, ermittelt in mehreren Stufen	Rudolph Achenbach Delikatessen Manufaktur Tel: 06196-600923 www.achenbach-dekikatessen.de	Geld- und Sachpreise
U	Schubert-Umweltpreis	eine Persönlichkeit der Wissenschaft, Publizistik oder des praktischen Naturschutzes (Kategorie I), die sich im Umwelt- und Naturschutz verdient gemacht hat; wissenschaft. oder praktische Einzelleistung (Kategorie II) im Natur- und Umweltschutz; jungen Menschen (Höchstalter 25 Jahre), die sich durch praktische Arbeit (auch auf wissenschaft. Grundlage und/ oder Zielsetzung) um die Erhaltung der Natur und Umwelt verdient gemacht haben.	Bruno-H.-Schubert-Stiftung Wendelsweg 64 D-60599 Frankfurt Telefon: 069 606 32 03 Telefax: 069 62 54 59	EUR 100.000 (höchst-dotierte private Umweltpreis Deutschlands) (jährlich)
F U	Schweisfurth-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie	Für anwendungsorientierte Arbeiten junger Wissenschaftler mit integrativem Verständnis von natürlicher, kultureller und sozioökonomischer Entwicklung	Schweisfurth-Stiftung Tel: (0 89) 17 18 29 www.zukunft.de/schweisfurth	DM 10.000 (für 2 Preisträger)
T	Sonntag Aktuell Touristik-Preis	Reiseveranstalter oder -büros, Gastgeber, Verkehrsämter mit ausgefallenen und nachhaltigen Ideen	Sonntag Aktuell, Reisedirektion, Claudia List Tel: 0711-7205325	5 Preise à DM 10.000 Anzeigenwert

W	StartUp-Wettbewerb der Sparkassen	Unterstützung von Unternehmen bei ihrem Weg in die Selbstständigkeit	Sparkassen bundesweit (gemeinsam mit Mc Kinsey sowie der Zeitschrift Stern)	DM 25.000
A K T	Stiftungspreis "Lebendige Stadt"	innovative Stadtprojekte wie herausragende Kultur- und Stadtmarketing-Events, Stadtinszenierungen sowie denkmalpflegerische und touristische Vorhaben mit kulturellem oder künstlerischen Wert	Stiftung "Lebendige Stadt" www.lebendige-stadt.de	DM 20.000, jährlich
U	TAT-orte	Gemeinden im ökologischen Wettbewerb; Gemeinden bis 10.000 Einwohner in den ostdeutschen Bundesländern; Initiativen und beispielhafte umweltverträgliche Projekte	Deutsche Bundesstiftung Umwelt Deutsches Institut für Urbanistik Tel. (0 30) 39 00 10	Auszeichnung
U	The Rolex Awards for Enterprises	Besondere und außergewöhnliche Umweltprojekte	Montres Rolex S. A. Tel. 0041-22-3082200	5 Preisträger à 50.000\$
T	To-Do Internationaler Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus	Tourismusrelevante Projekte und Maßnahmen mit Berücksichtigung der Sozialverträglichkeit	Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. 08177-1783	Auszeichnung (i.R. der ITB)
T	TOURA D'OR 2000	Filmproduktionen, die sich für einen sozialverantwortlichen, umweltverträglichen und damit zukunftsfähigen Tourismus einsetzen	Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. 08177-1783	Auszeichnung (i.R. der ITB)
U	Umwelt-Online-Award	umweltbezogene web-sites von Großunternehmen, KMUs, Städten und Gemeinden, sowie Dienstleistern bzw. Institutionen	B.A.U.M. e.V., Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management e.V. Osterstraße 58 D-20559 Hamburg Tel. (040) 4907-1100 Herr Ralf Nehm www.umwelt-online-award.de	Auszeichnung (monatl. und jährlich)
U B	Umweltpreis	Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/ Lehrer für eine Initiative im Bereich der schulischen Umwelterziehung	Tutzinger Stiftung zur Förderung der Umweltbildung Telefon: 089 8597719	10.000,- DM (alle 2 Jahre)
U	Umweltpreis für Journalisten	einzelne Reportage, Buch, Artikelserie, Film- und Rundfunkbeiträge zu übergreifenden Themen im Umweltbereich, die von besonderer Wichtigkeit sind	Deutsche Umweltstiftung Telefon: 07274 4767 www.DeutscheUmweltstiftung.de	5.000,- DM
U	Umweltpreis Goldener Baum	Einzelpersonlichkeiten, die sich in herausragender Weise um den Umweltschutz verdient gemacht haben	Stiftung für Ökologie und Demokratie, Siemensring 54, 76761 Rülzheim Hans-Joachim Ritter Tel: 07272-3648 www.stiftung-oekologie-u-demokratie.de	Auszeichnung (Preisträger der nächsten Jahre bereits festgelegt)
U	Umweltpreis Stiftung Arbeit und Umwelt	für wechselnde Zielgruppen und Fragestellungen im Umweltbereich	Stiftung Arbeit und Umwelt der IG Bergbau, Chemie, Energie	DM 20.000 – 50.000,-
U	Unser Dorf soll schöner werden	Leistungen, welche die ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung der Dörfer fördern	BM für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien der Länder) www.bml.de	Plakette und Urkunde (alle 3 Jahre)

U	Vorbildliche Campingplätze in Deutschland	Hervorragende Leistungen, z.B. im Bereich bauliche/ ökologische Einfügung in Landschaft, Zielgruppenorientierung, Betreuung	Deutscher Tourismusverband Hr. Dunkelberg, Tel: 0228-98522-15 www.deuschertourismusverband.de	Urkunde und künstlerisch gestaltete Plakette
F	Werner-Kollath-Preis	Auszeichnung für Nachwuchswissenschaftler in Bereichen Ernährungsmedizin/ -ökologie	Werner- und Elisabeth-Kollath-Stiftung	DM 10.000,- (alle zwei Jahre)
T	Willy Scharnow-Preis	Vorbildlicher Einsatz für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern in der Touristik	Willy Scharnow-Stiftung für Touristik	DM 10.000,-
U	Zukunftsfähige Kommune	Prüfung der nachhaltigen kommunalen Entwicklung i.S. der Agenda 21 gemäß 38 Indikatoren	Deutsche Umwelthilfe Carla Vollmer Tel. (0 77 32) 99 95 50 www.duh.de	Auszeichnung